



*Unsere Leidenschaft –  
Ihr wirtschaftlicher Erfolg.*

## **An die Anleihezeichner**

9. September 2013

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich möchte Sie heute darüber informieren, dass Willi Balz, Geschäftsführender Gesellschafter der Windreich GmbH in Wolfschlugen bei Stuttgart, sich mit sofortiger Wirkung aus der Geschäftsführung der Windreich GmbH zurückgezogen hat. Ich bin als neuer und vorläufig einziger Geschäftsführer der Windreich GmbH bestellt. Bisher war ich Berater der Gesellschaft.

Mit seinem Rückzug macht Willi Balz den Weg frei für einen erfolgreichen Abschluss der weit vorangeschrittenen Finanzierungsgespräche für den Offshore-Windpark MEG I. Bereits Ende vergangener Woche hat die Gesellschaft beim Amtsgericht Stuttgart Antrag auf Insolvenz in Eigenverwaltung gestellt. Zum vorläufigen Sachwalter wurde Holger Blümle von der Kanzlei Schultze & Braun bestellt.

Mit diesem Schritt verschärft Windreich den Kurs zur Sanierung des Unternehmens. In Zusammenarbeit mit dem bisherigen Management werde ich mich insbesondere auf die weitere Entwicklung und Finanzierung des Offshore-Projekts MEG I konzentrieren, dem zweiten 400-Megawatt-Windpark der Windreich, der sich kurz vor Abschluss der Finanzierung befindet. Mit dem Antrag auf eine Sanierung in Eigenverwaltung sichern wir die Fortführung des operativen Geschäfts, um das MEG I-Projekt zu einem erfolgreichen Abschluss zu bringen.

Offshore-Wind ist der zentrale Baustein der deutschen Energiewende. Der MEG I-Windpark wird im Bereich der Deutschen Bucht, in einer Entfernung von ca. 45 km nördlich von Borkum errichtet. Für das Projekt liegt eine unbedingte Netzzusage und Baugenehmigung vor. Das Umspannwerk ist durch die Tennet bereits errichtet worden. Die Errichtung des Windparks wird durch ein Konsortium bestehend aus Areva Wind und HOCHTIEF im Rahmen eines Generalunternehmervertrags schlüsselfertig durchgeführt. Wie bereits der Windpark Global Tech I, der seit Anfang dieses Jahres in der Nordsee errichtet wird, wird auch MEG I vornehmlich durch institutionelle Investoren finanziert. Wir bewegen uns auf der Zielgeraden dieses für die Energiewende und die Sicherung der Arbeitsplätze an der Küste wichtigen Projekts. Wir werden nun sicherstellen, dass die Projektgesellschaft MEG I von der Windreich-Sanierung unberührt bleibt.

In den kommenden Wochen werden das Management und ich ein Sanierungskonzept erarbeiten und dieses dem vorläufigen Sachwalter zur Prüfung vorlegen und anschließend den Gläubigern und Investoren vorstellen.

Über weitere Veränderungen werde ich Sie zeitnah informieren.

Mit freundlichen Grüßen

Werner Heer